

EVA HERMAN RECHNET AB

Nach dem Rauswurf beim NDR sperrte die Bank mein Konto

Die Ex-Moderatorin schildert ihre eigene Wahrheit über das Ende ihrer Karriere und ihre Kritiker* – darunter auch BILD

„Frau Herman steht es frei, ihren ‚Mutterkreuzzug‘ fortzusetzen, aber mit der Rolle einer NDR-Fernsehmoderatorin ist dies nicht länger zu vereinbaren.“

Auszug der NDR-Pressemitteilung

★★★

Die BILD-Zeitung, deren Mitarbeiter fast täglich bei mir anrufen, bittet mich um eine dezidierte Stellungnahme. Ein Redakteur sagt, es sei sehr wichtig, dass die Öffentlichkeit endlich ein Signal von mir bekäme, durch das deutlich würde, dass mir meine Äußerungen leidtäten. Der Redakteur (...) er-

läutert, dass

Von EVA HERMAN

sich dadurch meine Situation schlagartig bessern würde, weil durch öffentliche Entschuldigungen erfahrungsgemäß den Tätern vergeben würde. Aha, den Tätern also! „**Ich bin aber kein Täter!**“, schreie ich in den Telefonhörer. **Wütend lege ich auf und heule hemmungslos.**

★★★

Was schließlich in den ersten Tagen nach dem fristlosen Rauswurf durch den NDR an weiteren Presseveröffentlichungen zu verkraften ist, geht, wie meine Mutter es treffend formuliert hatte, „auf keine Kuhhaut“.

★★★

Kabarettistin Désirée Nick: „Sie ist eine Wiederholungstäterin und müsste daher schwer bestraft werden. Aber was will man von einer schlecht blondierten Nachrichtenaussteigerin schon erwarten?“

Grünen-Fraktionschefin Renate Künast: „Bei Eva Herman wünscht man sich selbst als Frauenrechtlerin, sie möge doch bitte heim an den Herd gehen.“

Alice Schwarzer: „Wir freuen uns für die Kollegin, dass sie sich ihrer eigentlichen Berufung widmen kann. Statt eine zwischen Fernsehen und Büchern zerrissene Karrierefrau wird sie vermutlich bald ganz Hausfrau und Mutter sein können.“

★★★

Ich schaue mir die selbstgerechten Mienen an, und mir fällt der berühmte Satz ein: „Denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Und dann sehe ich sie vor dem geistigen Auge plötzlich allesamt vor dem großen Schöpfer im Himmel (...) und wenn sie dann einzeln gefragt werden: „Kennst du das achte Gebot? Es lautet: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten!“ **Es beruhigt mich sehr, dass ich persönlich nichts weiter zu tun brauche als abzuwarten. Das Leben wird sie schon noch erziehen!**

★★★

Am 10. September kommt meine Mitarbeiterin und sagt: „Das ZDF hat dich eingeladen. Gerade haben sie angerufen, die ZDF-Sendung ‚Johannes B. Kerner‘ wurde für dich gestrichen.“

Nahezu alle Veranstaltungen, für die ich künftig noch gebucht worden war, wurden ersatzlos abgesagt. Lesungen, Vorträge, Firmenmoderationen, TV-Auftritte.

Von einer Bank kommt ein Schreiben, dass das Konto fristlos und ohne Ansage gekündigt worden ist, weil ich den Kontokorrentkredit, der jahrelang 10 000 Euro betrug, um 250 Euro überzogen hatte. **Neben der gesellschaftlichen Ausgrenzung beginnt man, mir die wirtschaftliche Existenzgrundlage unter den Füßen wegzuziehen.**

Ausgestoßen! Unerwünscht! Persona non grata!

★★★

Und dann kommt der Tag, an dem noch einmal ordentlich an meiner Schicksalsschraube gedreht werden wird: der 9. Oktober 2007.

Die Redaktion der ZDF-Sendung „Johannes B. Ker-



Ex-„Tagesschau“-Sprecherin Eva Herman (51)

ner“ hat sich dazu entschlossen, mich nun doch wieder einzuladen, nachdem ich einen Monat zuvor ausgeladen worden war.

Meine Mutter ist dagegen, dass ich hingehe, meine Anwälte sind nicht gerade begeistert, mein Mann ist äußerst skeptisch. Der einzige Mensch in unserem Kreis, der diese Idee brillant findet, bin ich selbst! Endlich habe ich die Möglichkeit, in aller Öffentlichkeit darzulegen, was ich wirklich gesagt habe. Endlich kann ich den furchtbaren Irrtum aufklären.

Ich muss schmunzeln: Wenige Tage zuvor hatte mir eine hellsichtige Frau mitgeteilt, dass ich in einer spektakulären Talkshow zu Wort kommen sollte, die noch große Bedeutung erhalten und über die noch viele Jahre gesprochen werden wird. Sollte das etwa die Sendung von Bruder Johannes sein? Sie hatte mich aufgefordert, eine etwaige Einladung auf jeden Fall anzunehmen, denn diese könnte noch sehr hilfreich für mich sein.

Sei es drum, mit oder ohne Spökenkiekerelei, vor allem jedoch gegen den Widerstand meines nahezu gesamten privaten Umfelds sage ich zu.

Lesen Sie morgen:

Der Auftritt bei Johannes B. Kerner



*Eva Herman: „Die Wahrheit und ihr Preis“ (Kopp-Verlag, 281 S., 19,95 Euro)